

	<p>Objekt: Stufe MIII der Bergmannskleidung der DDR, Bergbau, Original</p> <p>Museum: Archiv SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG Chemnitzer Straße 8 09599 Freiberg 03731 1600 archiv@saxonia-freiberg-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.</p> <p>Inventarnummer: FKU O950 019</p>
--	---

Beschreibung

Uniform für Bergarbeiter und das gesamte ingenieurtechnische Personal in den Bergbaubetrieben der DDR, ab 1976 auch als Ehrenkleid bezeichnet und für Hüttenleute in den reinen Hüttenbetrieben erweitert.

Schwarzer Anzug mit goldenen Knöpfen und schwarze Schirmmütze. Hosenaußennaht, Nähte an der Mütze mit Biesen abgesetzt.

Dienstgrad: Stufe MIII, Fachdirektor der Kombinate, stell. Abteilungsleiter im Ministerium.

Dreimal goldenes Schlägel und Eisen mit Eichenlaub auf jedem Kragenspiegel. Mütze mit silberner Schnur (ist falsch, müsste golden sein).

Betriebszweig: Biesenfarbe gelb für Bergbau.

Uniform wurde ab 1950 bis 1990 getragen.

Grunddaten

Material/Technik:

Textilfaser, Baumwolle, Polyester, Wolle, Samt, Aluminium / genäht, gewebt, geflochten, geprägt

Maße:

Jacke: Größe 50; Hose: Größe 50, Mütze: Größe 54

Schlagworte

- Ehrenkleid
- Kleidung
- Uniform

Literatur

- Neumann, Knut (2024): Die Uniform der Berg- Hüttenleute in Zeiten der DDR, Heft 1 der Reihe Trachten und Uniformen der sächsischen Berg- und Hüttenleute. Freiberg